



Mit dem Fahrrad von Kontinent zu Kontinent

19 Dec 2006

Zwei Mitarbeiter lassen Job und Wohnung hinter sich und gehen auf eine Reise um die Welt.

Für Julia Meinhold und Stefan Meinhold hat der Adventskalender in diesem Jahr einige Türchen mehr als üblich. Noch 12 Tage - dann beginnt am Sylvestertag mit dem Flug nach Neuseeland ihr Traum: mit dem Tandem mehrere Jahre um die Welt zu fahren. Um sich dies zu erfüllen, nehmen die beiden einiges in Kauf: Sie haben ihre Wohnung gekündigt, das Mobiliar versteigert, um das Ersparte, von dem sie leben wollen, aufzubessern. Weil außerdem ein Sabbatical zeitlich nicht gereicht hätte - das Ehepaar rechnet damit, zirka drei bis fünf Jahre unterwegs zu sein - haben beide ihre Jobs bei der Deutschen Bank aufgegeben - sie bei PBC, er bei der DWS. Aber sie bleiben der Bank verbunden. Die DWS wie auch PBC gehören zu den Sponsoren und werden sie bei ihrer Weltreise unterstützen.

Von Neuseeland aus, wo das Paar die ersten vier Monate seiner Reise verbringen will, geht es über Hawaii nach Alaska. Ab Juni wollen die zwei den nördlichen Teil der Panamericana bereisen. Geschlafen wird im Zelt, Kleidung und Lebensmittel müssen in einen kleinen Anhänger passen, der an das Tandem gekoppelt ist. Mit besonderen Gefahren rechnen sie nicht. Es sei wenig wahrscheinlich etwa in Alaska von einem Bären angegriffen zu werden. Vor Schlangen allerdings müsse man sich in einigen Gegenden in Acht nehmen. Grundsätzlich sei es wichtig, sich vorher genau über das Terrain zu informieren, das man durchqueren wolle. Für die Meinholds ist so in jeder Hinsicht der Weg das Ziel.

Ein Kurzbericht über die bevorstehende Reise des Paares steht in der aktuellen Dezember/Januar-Ausgabe von Forum. Über die ersten Eindrücke in Neuseeland wird dbnetwork Deutschland im Januar berichten.

Interne Kommunikation Deutschland, ,+49 (0)69 910-34707

Intranet Certified